

Information zum Förderantrag Nr. 19-077

Antragsteller:	TSV Schwarz-Gelb Wittenberg 1957 e.V.
Projektförderung:	Lutherball der Stadt Wittenberg – 12.01.2019
Gesamtkosten:	25.023,38 Euro
Eigenmittel:	22.023,38 Euro
- Eigenmittel:	9.397,76 Euro
- Spenden:	750,00 Euro
- Teilnehmerbeiträge / Eintrittsgelder:	11.875,62 Euro
Zuwendungen Dritter:	1.500,00 Euro
- Landkreis Wittenberg:	1.500,00 Euro
Beantragter Zuschuss:	1.500,00 Euro

Stellungnahme zum Projekt:

TSV Schwarz-Gelb Wittenberg 1957 e.V. hat sich als gemeinnütziger Verein die Pflege und Förderung des Amateurtanzsports und des Leistungstanzsports, aber auch die Schüler- und Jugendarbeit im Sinne des Deutschen Tanzsportverbandes zur Aufgabe gemacht. Tanzen ist unbestritten eine beliebte Freizeitbeschäftigung für Menschen aller Altersklassen. Es fördert die Koordinationsfähigkeit und das Körpergefühl, das musikalische Verständnis und das Gruppenerlebnis beim Tanzen. Mit den unterschiedlichsten Schrittfolgen und Figurenkombinationen ist Tanz eine abwechslungsreiche Sportart. Der Verein hat ca. 107 Mitglieder, davon 35 Kinder und Jugendliche. Das breitgefächerte Angebot des TSV reicht vom Breitensport über den Kinder- und Jugendtanz bis hin zum Turniertanz. Für jeden Bereich werden Kurse bzw. Workshops und Tanzveranstaltungen angeboten.

Das Projekt „Lutherball der Stadt Wittenberg“ wurde am 12. Januar 2019 in Fortführung des etablierten „Lutherpokals“ als jährlich wiederkehrende Tanzsportveranstaltung durchgeführt. Der Lutherball ist in erster Linie eine Abendveranstaltung für alle Tanzbegeisterten. Ergänzend wurde an diesem Abend in einem Wettbewerb eine Bestenwertung durchgeführt, wo sich Kinder-, Jugend-, Hauptgruppen- und Breitensporttänzer der verschiedensten Leistungsklassen auf der Tanzfläche vergleichen durften. Livemusik eines Tanzorchesters ist dabei ein wesentlicher Bestandteil des Projektes. Als kultureller und sportlicher Höhepunkt wurde ein Showprogramm auf stärkstem Niveau mit Weltmeistern und Europameistern präsentiert. Wie bereits zu den vergangenen Veranstaltungen nahmen wieder Tanzpaare (ca. 300 Personen) aus ganz Deutschland und angrenzenden europäischen Ländern an der Veranstaltung teil.

Hintergrund dieses Projektes ist, für den Tanzsport zu werben. So sollen Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis hin zu Senioren motiviert werden, Tanzsport zu betreiben. Auf diese Weise besteht die Möglichkeit für den TSV, neue Turnierpaare zu gewinnen und aufzubauen. Ein weiteres Ansinnen des Vereins ist es, mit den jährlich wiederkehrenden kulturellen und sportlichen Höhepunkten die bisherige Tradition auszubauen. Die gesundheitliche Förderung ab dem Kindesalter bis hin zu den Senioren ist beim Tanzsport ein wesentlicher Aspekt.

Der TSV ist für bestimmte Kostengruppen vorsteuerabzugsberechtigt. Unter dieser Voraussetzung betragen die Gesamtaufwendungen für das Projekt insgesamt 25.023,38

Euro. Zur Finanzierung dieser Aufwendungen wirbt der Verein Spenden von Privatpersonen bzw. ortsansässigen Firmen in Höhe von 750,00 Euro ein und rechnet Teilnehmerbeiträge und Eintrittsgelder in Höhe von 11.875,62 Euro dagegen. Unter Berücksichtigung der beantragten Förderung beim Landkreis Wittenberg in Höhe von 1.500,00 Euro und der Eigenmittel des Vereins in Höhe von 9.397,76 Euro, verbleibt eine beantragte Förderung bei der Stadt in Höhe von 1.500,00 Euro. Damit beteiligt sich der Verein mit 94 % an den Gesamtkosten.

Die sportliche Förderung der Einwohner der Lutherstadt Wittenberg vom Kindesalter an sollte auch im Bereich des Tanzsports möglich sein. Dies begründet die sachliche Unabweisbarkeit. Die zeitliche Unabweisbarkeit ergibt sich aus der Fortführung der jährlich stattfindenden Veranstaltungsreihe „Lutherpokal“ bzw. „Lutherball“. Zudem ist eine rechtzeitige Anmeldung und Planung mit den geladenen Tanzwelt- und Tanzeuropameistern notwendig, welche bereits im Vorjahr erfolgen musste.

Empfehlung der Verwaltung: 1.500,00 Euro